

Bote vom Untersee und Rhein

Freitag, 25. Oktober 2019
119. Jahrgang, Nr. 84, CHF 1.50

Publikationsorgan für die Region Steckborn, Diessenhofen, Stein am Rhein
und die angrenzenden Gemeinden

Druckerei Steckborn Louis Keller AG
Seestrasse 118, 8266 Steckborn
Tel. 052 762 02 22, Fax 052 762 02 23
info@druckerei-steckborn.ch
www.bote-online.ch



AZ 8266 Steckborn

Abheben mit der Kraftgegend Seerücken-Untersee

Öffentliche Vereinsgründung am Mittwoch, 30. Oktober 2019, im Golfclub Lipperswil



Die Kraftgegend-Seerücken-Untersee-Macher Projektleiter Thomas Harder, Initiant Roman Ochsner und Vereinspräsident und Meisterlandwirt Roland Werner (vlnr) stellen im Golfclub Lipperswil die neue Herkunftsmarke und den kantonsübergreifenden Verein Kraftgegend Seerücken-Untersee vor.

(kü) Roman Ochsner, Unternehmer Seepanorama Golfplatz Lipperswil, aus Fruthwilen, ist die Triebfeder an der Spitze der kantonsübergreifenden Initiative «Seerücken-Untersee Kraftgegend». «Ohne Roman Ochsner wären wir nicht da, wo wir jetzt sind», mit diesen Worten und dem Seerücken-Untersee Kraftgegend-Bild im Hintergrund, eröffnete Projektleiter Thomas Harder, Swiss Brand Experts AG, am vergangenen Montag die Medienorientierung im Golf Club Lipperswil. Ochsners Unternehmertum wirkt dabei wie ein Filmstoff. Sein durchgetaktetes Leben vom Landwirt, Schweinezüchter, Ressort Golf-Platz- und Wellnesshotel-Realisierer, Swiss-Golf-Village, als junger Mann einst auf Leistung getrimmt in der noch von der Kriegswirtschaft geprägten Landwirtschaftsschule, sympathisch bodenständig, ist geprägt vom Blick auf das «grosse Ganze». Er weiss deshalb ganz genau, wie sich Nachhaltigkeit auswirkt.

Seit zwei Jahren sind die Zugpferde Roman Ochsner, Fruthwilen, Thomas Harder, Frauenfeld und Roland Werner, Landwirt Wäldi, heute in Tägerwilen, mit einem Team am Aufbau ihres Projekts. «Wir wollen die Kraftgegend Seerücken-Untersee vitalisieren, bekannter machen und in Wert setzen», betont Projektleiter Markus Harder. Eine Kraftgegend im Dreieck der Kantone Thurgau, Schaffhausen und Zürich. Zum Projektteam gehören im weiteren Christoph Brugger, bha-Team, Frauenfeld; Martin Farner, Unternehmer, Stammheim; Martin Huber, Direktor Arenenberg; Mael (Maria-Isabelle) Ochsner, Fruthwilen; Stefan Rüttimann, Imoo, Zürich/Seerücken; Markus Würmli, Metzgerei Würmli, Fruthwilen, und Andrea Scavini, Agentur Soldgelb, Fruthwilen.

Mehr Präsenz bekommen

Sätze wie: «Wir wollen die ganze Gegend in eine bessere Wertphase bringen» und «... auch das Kemmental versteht sich als Teil vom Seerücken», «... auch Stein am Rhein ist einbezogen und das zürcherische Stammheim» zeigen, wie sich das Potenzial von Kreuzlingen bis Diessenhofen/Schlatt zusammensetzt.

Mit der Vereinsgründung am 30. Oktober im Golf Club Lipperswil bildet das Projekt eine Art strahlende Einheit und stehe für eine innovative, moderne Kraftgegend. «Wir haben überall offene Türen gefunden», so Harder und weist auf die vielschichtige Landschaft hin, eine Kraftgegend, in der es viel Schöpferi-

ches gebe: «Das ist eine grosse Qualität. Gross genug für Potenz, klein genug für Agilität». Der Verein setzt auf ein Netzwerk mit drei Säulen: Das verbindende und markierende Label, die Kraftgegend-Vorteilskarte, die für Nutzer und Anbieter Wertschöpfung erzeugen werde und die Webseite als Drehscheibe. Durch das Label sollen die ausgezeichneten Produkte und Angebote verknüpft werden und so mehr Präsenz bekommen. Die Geschäftsstelle wird dann im Arenenberg sein. Wie diese personell dotiert ist, steht noch nicht fest. Mit der Vereinsgründung am 30. Oktober in Lipperswil fällt nach fast zweijähriger Vorbereitung der Startschuss. Bereits im Vorfeld haben Unternehmen und Gemeinden aus der Gegend sowie der Regierungsrat des Kantons Thurgau ihre Unterstützung zugesagt. Als Präsident für den Verein Kraftgegend Seerücken-Untersee stellt sich Roland Werner zur Verfügung. Weiter sind für den Vorstand vorgesehen: Roman Ochsner, Martin Farner, Martin Huber und Markus Würmli. Noch zu bestimmen sind für den Vorstand je zwei Vertreter aus den Bereichen Gemeinden, Gewerbe, Industrie, Tourismus, Gastronomie, Spezialitäten und landwirtschaftliche Produkte. Die Anschubfinanzierung wurde durch Roman Ochsner sichergestellt. Zahlen dazu gab es keine: «Es ist eine private Initiative», so Roman Ochsner.

Neue Marke als starkes Zeichen

Mitglied kann jede und jeder werden, von der Gegend und auch von ausserhalb: Private, Firmen und auch Gemeinden. «Die bereits über 50 Anmeldungen von Mitgliedern, darunter wichtige Anbieter und Gemeinden sind ein starkes Zeichen für die Initiative Seerücken-Untersee Kraftgegend», betont Roman Ochsner und weist auf die Wertigkeit der Gegend hin, von der jeder Einzelne profitieren könne. «Ich will das Projekt zum Fliegen bringen, weil ich davon überzeugt bin», sagte Roland Werner, überzeugt davon, dass er nachdem er vor anderthalb Jahren «mit buure» aufgehört hat, sich ein verlockendes Ziel gesetzt habe.

Die Marke Seerücken-Untersee Kraftgegend steht für Kraftgegend für Genuss und Spezialitäten, Kraftgegend für Produkte und Dienstleistungen, Kraftgegend für Kultur und Kunst, Kraftgegend für Seminare, Ausflüge, und Ferien, Kraftgegend für Rückzug und Erholung. Herkunft: nur Produkte und Angebote, die im Perimeter der Marke Seerücken-Untersee Kraftgegend geschaffen werden. Typizität: die Seerücken-Untersee-typisch sind, die hochwertigste Qualität haben und die sorgfältig und ressourcenschonend hergestellt sind. Das Marken-Gebiet reicht in Nord-Süd-Richtung vom Untersee bis zur Thur, in Ost-West-Richtung von Siegershausen und Kreuzlingen bis Uesslingen-Buch, Stammheim und Schlatt.

Die Anmeldung und weitere Informationen sind möglich beziehungsweise erhältlich unter www.kraftgegend.ch.

«Talk im Storchen» mit der neuen Apfelkönigin

Larissa Häberli ist am Dienstag, 29. Oktober, zu Gast im Studio des Lokalfernsehens Steckborn

Am kommenden Dienstag, 29. Oktober, ist die neue Apfelkönigin Larissa Häberlin zu Gast bei Marcel Fischer im Studio des Lokalfernsehens Steckborn. Die aus Mauren stammende 20-jährige junge Frau wurde anlässlich der WEGA zur Thurgauer Apfelkönigin gekürt. Sie wird den Apfel und den Thurgau in den kommenden zwölf Monaten an vielen Anlässen repräsentieren.

Die Sendung wird am nächsten Dienstag, 29. Oktober, um

19.30 Uhr, im Studio Storchen aufgezeichnet. Das Team des Lokalfernsehens Steckborn würde sich freuen, eine grosse Zahl Besucher begrüßen zu können. Gratiseinlass ab 19.10 Uhr. Es besteht die Möglichkeit, ein Glas Mineralwasser, Bier oder Wein zu konsumieren und nach der Sendung das Gespräch mit dem Gast, dem Moderator und den Fernsehleuten zu suchen. Herzlich willkommen (siehe auch Inserat vom Dienstag, 29. Oktober).

Teilstück der Autobahn A7 an zwei Nächten gesperrt

Sperrung des Autobahnabschnitts zwischen Frauenfeld Ost und Kreuzlingen Süd im Oktober und im November

(sda) Der Grund für die Sperrung des Autobahnabschnitts zwischen Frauenfeld Ost und Kreuzlingen Süd sind Arbeiten an der Infrastruktur. Vom 28. auf den 29. Oktober werde eine alte Wechseltextanzeige demontiert, teilte das Bundesamt für Strassen Astra mit. Zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer sowie der Bauarbeiterinnen und Bauarbeiter müsse der Autobahnabschnitt zwischen der Verzweigung Grüneck und Kreuzlingen Süd zwischen 20.00 Uhr und 5.00 Uhr in Fahrtrichtung Zürich gesperrt werden.

In der Nacht vom 18. auf den 19. November sollen dann zwischen 21.00 und 5.00 Uhr Stahlträger für eine neue digitale Signalanzeige an einem anderen Standort als bisher montiert werden. Beide Fahrrichtungen werden gesperrt. Umleitungen sind jeweils signalisiert.

Wechseltextanzeigen sind grosse digitale Anzeigen, die über der Fahrbahn montiert sind und über Staus und ihre Ursache informieren, vor Gefahren warnen und Umleitungs- sowie Verhaltensempfehlungen abgeben.

WINTERZEIT

Uhren eine Stunde zurückstellen

Am kommenden Wochenende, in der Nacht vom Samstag, 26. Oktober, auf Sonntag, 27. Oktober, heisst es morgens um 03.00 Uhr, die Uhren wiederum auf 02.00 Uhr zurückzustellen.

Totalsperrung zwischen Diessenhofen und Etwilen

Vom 28. Oktober bis zum 11. November 2019 verkehren bei der S8 in Folge von Bauarbeiten Bahnersatzbusse

Bei der S8 zwischen Stein am Rhein und Schaffhausen fährt im Zeitraum vom 28. Oktober bis zum 11. November in Richtung Schaffhausen von Stein am Rhein nach Diessenhofen ein Bahnersatzbus ohne Halt in Etwilen und Schlattlingen. Von Diessenhofen nach Schaffhausen verkehrt die S8 wie gewohnt. In Richtung Stein am Rhein fährt die S8 von Schaffhausen bis zur Haltestelle St. Katharinental. Von St. Katharinental nach Stein am Rhein kommen Bahnersatzbusse ohne Halt in Etwilen und Schlattlingen zu Einsatz.

Reisende von beziehungsweise nach Schlattlingen können Bahnersatzbusse von Schlattlingen nach Diessenhofen beziehungsweise umgekehrt mit Anschluss in Diessenhofen von oder an die S8 nehmen. Die Postauto-Linie 823 (Diessenhofen-Schlattlingen-Frauenfeld) von Diessenhofen nach Schlattlingen und umgekehrt ist von den Bauarbeiten nicht beeinträchtigt.

Reisende von und nach Etwilen können ein Ruftaxi der Firma «Taxi Schmid» von Stein am Rhein nach Etwilen beziehungsweise umgekehrt benutzen. Eine Voranmeldung ist mindestens 30 Minuten vor Abfahrt unter Telefon 052 741 41 41 notwendig. Während der Hauptverkehrszeit verkehrt das Ruftaxi als Kleinbus ohne Voranmeldung.

SN3 Winterthur-Schaffhausen-Stein am Rhein

Die Züge der SN3 fallen zwischen Diessenhofen und Stein am Rhein aus. Es verkehren Bahnersatzbusse zwischen Diessenhofen und Stein am Rhein mit Halt in Schlattlingen und Etwilen. Dabei ist zu beachten, dass die Bahnersatzbusse in Fahrtrichtung von Stein am Rhein nach Diessenhofen vorzeitig verkehren.

Informationen zum Bahnersatz

Die Reisezeit verlängert sich aufgrund der Bauarbeiten um bis zu 20 Minuten. Zudem sind die geänderten Fahrzeiten und Anschlüsse zu beachten. Die Verbindungen sind zeitnah zur Reise im Online-Fahrplan zu überprüfen. Der Fahrradtransport ist in den Bahnersatzbussen nicht möglich. In den Bahnersatzbussen können überdies keine Fahrausweise gekauft werden.

Halteorte Bahnersatzbusse

Die entsprechenden Halteorte befinden sich im St. Katharinental in der Schaffhauserstrasse vor dem Bahnhof; in Diessenhofen an der Bushaltestelle «Bahnhof Diessenhofen»; in Schlattlingen an der Bushaltestelle «Schlattlingen Hauptstrasse»; in Etwilen an der Hauptstrasse, beim Kiesplatz Höhe Einlenker in die Bahnhofstrasse und in Stein am Rhein an der Bushaltestelle «Bahnhof Stein am Rhein».

Dauer der Bauarbeiten:

Die Bauarbeiten finden von Montag, 28. Oktober, durchgehend bis Montag, 11. November 2019, 5.00 Uhr, statt. Bitte beachten Sie die Informationen im Zug und am Bahnhof. Der Online-Fahrplan unter www.sbb.ch wird laufend angepasst.

Märlistadt 2019 und verdichtetes Bauen

Rückblick auf die Orientierungsversammlung des Steiner Gewerbevereins und die Infoveranstaltung in Schlatt

(fg) Vergangenen Montag orientierte der Vorstand des Gewerbevereins Stein am Rhein zur diesjährigen Durchführung der Märlistadt. Dabei solle die Oberstadt mehr Gewicht erfahren. An der Versammlung kam es ausserdem zu strittigen Diskussionen. In Schlatt wiederum war bei der Infoveranstaltung vom vergangenen Dienstag zu erfahren, dass bei der Revision der Kommunalplanung eine Verdichtung nach innen angestrebt wird. Eine ausführliche Berichterstattung zu den beiden Versammlungen ist im Innenteil dieser Ausgabe zu finden.